Philatelistenverband Mittelrhein e.V.

im Bund Deutscher Philatelisten e. V.

LV-INFO Nr. 183 Juni 2018 56. Jahrgang

Schöne Grüße aus Neuseeland

So eng verbunden sind Neuseeland und Großbritannien, dass man jedes Großereignis in Neuseeland mit großartigen Markenausgaben mitfeiert.

Rasend heiße Stücke bei Felzmann

Das ist die Sommerauktion!

Große Sommer-Auktion

3. bis 7. Juli 2018 • Numismatik & Philatelie

Alle Lose und LiveBidding finden Sie in unserem Online-Katalog unter: www.felzmann.de

Fordern Sie heute noch unsere neuen Auktionskataloge kostenlos an:
☎ 0211-550 440
www.felzmann.de

AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Philatelie und Numismatik

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • Fax 0211-550 44 11
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Verbandsnachrichten
Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPh

Info Nr. 183 Juni 2018 56. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Titel	*Seite*
Deckblatt, Grüße aus Neuseeland	1
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	2
Inhaltsverzeichnis	3
Auf ein Wort ...	4
Nachruf Helmut Kutzelnigg	5
Protokoll des 80. LV-Tag in Hennef	6-17
350 Jahre Fahrpost von Düsseldorf nach Köln	18
Präsentation der Karl Marx-Marke in Trier	19-21
Udo Niemzig erhält Auszeichnung	22
Briefmarkenfreunde Neuwied feiern Raiffeisen	23-24
Großtauschtag in Koblenz	25
Besuch der Briefmarkenmesse in Essen	26-28
Schlösser in Brühl	29-31
Geschäftsverteilungsplan	32-33
Termine	34-37
Impressum	38
Anzeige Auktionshaus Jennes und Klüttermann	39
Anzeige Auktionhaus Aix-Phila GmbH	40

**Das LV-Info erscheint im Vierteljahresrhythmus.
Vorgesehen sind Ausgabetermine jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.**

Konto des Philatelistenverband Mittelrhein e. V.
Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE06 3705 0198 0000 0474 49

www.phvm.de

Auf ein Wort ...

Sehr geehrte Damen und Herren,
hallo, liebe Briefmarkenfreunde,

der 80. Landesverbandstag in der Sportschule Hennef am 11. März 2018 liegt schon wieder lange hinter uns und mit ihm ein äußerst Informativer Vortrag·von Wilhelm van Loo zum 70. Geburtstag des Verbandes.

DANKE an dieser Stelle an alle, die zum guten Gelingen des Verbandstages beigetragen haben, insbesondere DANKE an die Verantwortlichen der Siegburger Briefmarkenfreunde e.V. und an den Festredner, in dessen Schlepptau der Alsdorfer Konrad Krämer als noch frisch gewählter Beisitzer im BDPh-Vorstand den Verbandstagsdelegierten einen profunden Einblick in die BDPh-Pläne und -Vorhaben zu geben vermochte.

Schon jetzt kann ich Ihnen den Termin und Ort des 81. Verbandstages bekanntgeben: 10. März 2019, 10:00 Uhr, in 52511 Geilenkirchen, Anita-Lichtenberg-Gesamtschule. Das Protokoll des diesjährigen Verbandstages finden Sie in dieser INFO Nr. 183.

Nachdem wir nun auch wettermäßig die „Eisheiligen“ abgehakt haben, geht es mit Riesenschritten dem Sommeranfang entgegen. Die Zahl der Großtauschtage in unseren Vereinen nimmt merklich ab; Wandern, Gartenarbeiten und Schwimmbadbesuche sind jetzt angesagter.

Die verbandlich organisierte Philatelie ruht MITNICHTEN in unserem Verband, da am letzten Juliwochenende, genauer vom 27.07.2018 bis zum 29.07.2018 Trier, die älteste Stadt Deutschlands, aus Anlass der Karl-Marx-Feierlichkeiten (200. Geburtstag) mit einer Briefmarkenwettbewerbsausstellung im Rg. 2/3 mit Jugendklasse und internationaler Beteiligung zum absoluten Philatelistenmekka avanciert. Im Trierer Ortsteil Tarforst in der FSV-Turnhalle, Kohlenstr. 57, treffen sich auch zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, um ihre Jahrestagungen abzuhalten. Überdies feiert der ausrichtende Verein, der Deutsch~Französische Briefmarkenclub e.V. Trier, sein 45-jähriges Bestehen.

Herzliche Gratulation!

Sie sehen: Auch im Sommer ruht unser Hobby nicht. Sehen wir uns in Trier? Das würde mich sehr freuen! Bis dahin grüßt

Klaus Goslich
(*Verbandsvorsitzender*)

Nachruf auf Herrn Helmut Kutzelnigg

Am 4. April dieses Jahres verstarb im 82. Lebensjahr der Kölner Briefmarkensammler und erfolgreiche Aussteller Helmut Kutzelnigg.

Seit 1996 war er im Philatelistenverband Mittelrhein e. V. als Juror im Rg.2 und im Rg. 3 für thematische Philatelie aktiv. Von Beruf Gymnasiallehrer, gelang es ihm stets, die Aussteller auf Fehler und Schwächen in ihrem Exponat hinzuweisen. Häufig stellte er dann eigenes Material zur Verfügung, um Lücken in den Exponaten zu schließen. Besonders beeindruckend war sein eigenes Exponat zum Thema „Rugby“, einer Sportart, der er in jungen Jahren bis zur Meisterschaft nachgegangen ist. Als langjährigen Schriftleiter der Arge „Bergbau - Erdöl - Geologie“ wird man ihn sehr vermissen.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden Helmut Kutzelnigg immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Verbandsvorstand - Klaus Goslich - Vorsitzender

Protokoll des 80. Verbandstages am Sonntag, 11. März 2018, in Hennef

Für den Landesverband Mittelrhein e.V. waren anwesend:

Klaus Goslich, Vorsitzender
Karl-Heinz Richartz, Stellvertretender Vorsitzender
Karl-Heinz Grebe, Stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister und Einweisungsbeauftragter
Werner Lade, Beisitzer Ausstellungswesen
Ronny Hennings, Geschäftsführer

Entschuldigt war: Enrico Tampe – Beisitzer Sammlerschutz

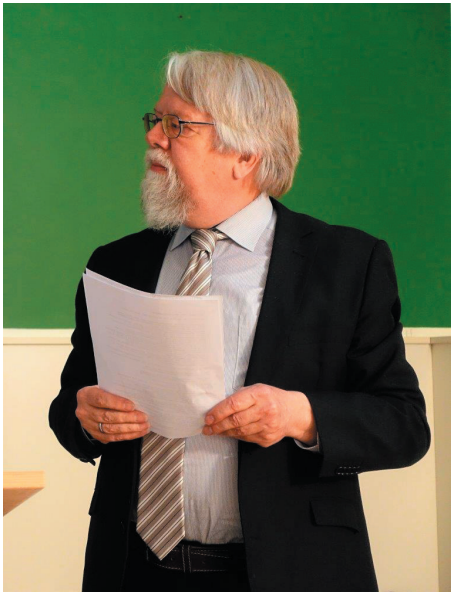
Die Jahresberichte des Vorstands einschließlich der Fachstellenleiter waren den Mitgliedsvereinen mit Verbandsheft 182 – März 2018 zugesandt worden und wurden nicht mehr mündlich vorgetragen.

TOP 1: Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden

Klaus Goslich begrüßte die Delegierten der Mitgliedsvereine und dankte dem gastgebenden Verein für die Ausrichtung des Verbandstags.

Namentlich begrüßte er

- den Bürgermeister der Stadt Hennef, Herrn Klaus Pipke
- den BDPh-Beisitzer, Herrn Konrad Krämer
- den Vorsitzenden der Deutschen Philatelisten-Jugend, Herrn Heinz Wenz
- den Vorsitzenden des Landesringes Mittelrhein, Herrn Michael Urban
- vom Consilium Philatelicum Herrn Wilhelm van Loo (Beisitzer OA Mittelrhein von 1975 bis 1980)



Herr Klaus Goslich, Vorsitzender

Der gut gefüllte Saal mit den Vereinsvertretern

TOP 2: Begrüßung durch den Vertreter des gastgebenden Vereins

Herr Rüdiger Krenkel begrüßt alle Anwesenden und wendet sich vor allem an den Bürgermeister der Stadt Hennef mit der Bitte um Veranlassung des Baus oder der Gestellung eines Vereinsheimes.
Er wünscht dem Verbandstag einen angenehmen Verlauf und gratuliert dem Verband zum 70. Jahrestag.

Herr Rüdiger Krenkel

Herr Bürgermeister Klaus Pipke

TOP 3: Begrüßung durch den Bürgermeister, Herrn Klaus Pipke

Er begrüßt im Namen der Stadt die Anwesenden in der Sportschule des Fußballverbandes Mittelrhein, führt anschließend verschiedene Vergleiche zwischen Sport und Briefmarken an und hebt die Bedeutung der Briefmarke als lehrreich und völkerverbindend hervor. Abschließend gratuliert auch er dem LV zum 70ten und erwähnt, dass auch die Sportschule 1950 bezugsfertig war. Den Vereinen in Hennef sagt er bei frühzeitiger Information und Anfrage zu, Räumlichkeiten kostengünstig zu stellen.

Rüdiger Krenkel übergibt dem Bürgermeister das Buch „Die Postgeschichte im Siegburger Land" und bedankt sich für die Teilnahme am Verbandstag.

TOP 4: Begrüßung durch den Vertreter des BDPh, Herrn Konrad Krämer

Konrad Krämer berichtet zunächst aus dem Bundesvorstand, indem er eine kurze Aufschlüsselung der Aufgabenverteilung gibt, stellt die wichtigsten Ziele des Vorstandes vor – moderner Verband, Mitglieder sollen wieder engagierter werden, Kommunikation mit den Vereinen soll hochgefahren werden und es soll allgemein wieder Spaß an der Philatelie propagiert werden. Die Satzung und die Struktur des Verbandes müssen / sollen überarbeitet werden. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Die Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit den anderen Organisationen wie Post, Händlerverband … soll wieder intensiviert werden – erste Treffen gab es bereits.

Dann berichtet K. Krämer von Überlegungen bei der Post, Marken herzustellen, die sich beim Waschen in ihre Bestandteile zerlegen – diese sind aber wohl zum Glück für die Sammler wieder vom Tisch. Er erwähnt die Schwierigkeiten, die sich aus dem Tod vom Frank Peter Lellek bzgl. des DIVA – Programms ergeben und dass es mittelfristig hier zu Umstrukturierungen kommen wird. (neue Software).
Er gibt einen Ausblick auf das geplante Bonusprogramm für BDPh-Mitglieder bei verschiedenen namhaften Firmen wie Sieger, Michel, Safe und anderen. Konrad Krämer gibt den Wunsch des Bundesvorstandes auf Rückmeldungen aller Art kund, denn „nur sprechenden Menschen kann geholfen werden".
Abschließend dankt er für die Aufmerksamkeit, gratuliert dem Verband und wünscht dem Verbandstag einen guten Verlauf.

TOP 5: Feststellung der Stimmberechtigung

Es sind 27 Vereine mit 3 Vollmachten, die 1257 Stimmen und damit ca. 70 Prozent der Mitglieder vertreten, anwesend.

TOP 6: Wahl des Protokollführers

Klaus Goslich schlägt Ronny Hennings als Protokollführer vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7: Genehmigung des Protokolls des Verbandtages 2017 in Bergneustadt

Klaus Goslich bat um Abstimmung über das Protokoll, abgedruckt im Verbandsinfo Nr. 179 auf den Seiten 6 bis 16. Dieses wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 8: Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden

Klaus Goslich beginnt seine Ausführungen mit einer Totenehrung und nennt stellvertretend für die Mitglieder, die wir im letzten Jahr durch Tod verloren haben;

Robert Schröter, Aachen
Rolf Treyde, Leverkusen
Horst Diehl, Birkenfeld
Dietrich Kopp, Bad Honnef
Waldemar Wölk, Herzogenrath
Rudolf Tröger, Köln
Dieter Kempf, Hennef

Anschließend beginnt er seine Ausführungen mit dem Dank an alle Ehrenamtlichen im Verbandsgebiet, die mit ihrer Arbeit auch in rauem Fahrwasser die verbandlich organisierte Philatelie weitergebracht haben. Er dankt den Vorstandskollegen, hier in besonderem Maße Karl-Heinz Grebe, und den Vereinsvorständen.

Aus dem Verbandsvorstand: Karl-Heinz Richartz, Ronny Hennings, Werner Lade und Klaus Goslich

Besondere Erwähnung finden im Jahresbericht die BDPh-HV in Wittenberg, die PHILA TOLBIAC 2017 in Zülpich sowie der in Jülich stattgefun-

dene Stiftungswettbewerb und die Deutschen Meisterschaften Junger Briefmarkenfreunde.

Er bedauert das geringe Interesse der Vereine an der mit viel Arbeit organisierten Briefmarkenschau in Engelskirchen und den Austritt des Vereines 05-087 Selfkant Heinsberg zum 31.12.2017 und weist darauf hin, dass es an manchen Stellen Sinn macht, Kräfte z.B. durch Vereinszusammenschlüsse zu bündeln.

Zum Schluss mahnt er an, dass alle mitwirken sollen / müssen um den Mitgliederrückgang aufzuhalten.

Nachfrage durch Heinz Kaußen, Aachen: „Sollte nicht jemand anderes die Verbandsinfo machen?".

Die Antwort erfolgte durch K.-H. Grebe: Achim Hermes wird eingearbeitet, ist aber zurzeit noch nicht in der Lage, es komplett zu übernehmen.

TOP 9: Aussprache über die Berichte der Verbandstellenleiter

Keine Ergänzungen und keine Anmerkungen

TOP 10: Jahresbericht des Verbandsbeirates durch Herrn Udo Niemzig

Udo Niemzig ist erkrankt und daher nicht anwesend. Sein Bericht wird im Verbandsheft veröffentlicht.

TOP 11: Bericht des Schatzmeisters

Die Bilanz wurde mit der Einladung verschickt. Die Bestände sind noch so wie vor etwa 10 Jahren. Wir brauchen keine Beitragserhöhung. Damit beginnt Karl-Heinz Grebe seine Ausführungen.
Karl-Heinz Grebe geht davon aus, dass in den nächsten 10 Jahren ca. 10.000€ weniger im Bestand sein werden, trotzdem kommen wir gut mit diesem aus. „Wir sind ja kein Sparverein".
Frau Nitzke (Siegburg): Was sind Nebenvereine, die in der Buchführung auftauchen?
Hier sind der SSC und der CPV als überregionale Vereine gemeint.
Einzelne Nachfragen beziehen sich auf sonstige Einnahmen. (Auflösung: Neuheitendienst / Rundsendedienst, Arge Postgeschichte Mittelrhein)

TOP 12: Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Vorstandsentlastung

Da Herr Wittenburg krankheitsbedingt entschuldigt fehlt, trägt Karl Manke alleine vor.

Die Herren Wittenburg und Manke haben am 17.2.2018 die Kasse bei Karl-Heinz Grebe geprüft.

Die Unterlagen waren sehr sauber und ordentlich aufbereitet und Fragen zu Einzelpositionen wurden sehr gut beantwortet. Es wurde festgestellt, dass der Vorstand sehr sparsam mit den Geldern des Verbandes umgeht. Karl Manke dankt Karl-Heinz Grebe für die geleistete Arbeit.

Er beantragte die Entlastung des Kassierers und des Verbandsvorstandes.

Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 13: Wahl der Kassenprüfer und Ersatzprüfer

Zu Kassenprüfern wurden jeweils ohne Gegenstimmen gewählt:
Herr Karl Manke, Herr Thomas Sehmer. Beide nahmen die Wahl an.

Zu Ersatzkassenprüfern wurden ohne Gegenstimmen gewählt:
Herr Walter Hoffmann
Herr Rainer Flesch
Beide nahmen die Wahl an.

TOP 14: Wilhelm van Loo - Vortrag: „70 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein“

Ein großer Dank an Wilhelm van Loo für diesen schönen und informativen Vortrag.
Klaus Goslich übergab nach dem Vortrag ein kleines Präsent als Dankeschön.

Wilhelm van Loo beim Festvortrag

TOP 15: Ehrung verdienter Philatelisten und Mitgliedsvereine des Verbandes

Die Ehrungen wurden in bewährter Manier von Karl-Heinz Richartz vorgenommen. Er erläuterte den Anwesenden nochmals die Verfahrensweisen, dass für Mitgliedsvereine Karl-Heinz Grebe und für Einzelmitglieder er Ansprechpartner sind. Anträge auf Ehrungen verdienter Mitglieder müssen bis zum 30. September eines Jahres bei ihm vorliegen, damit diese beim nächsten Verbandstag nach Prüfung im Verbandsvorstand vorgenommen werden können. Es ist wünschenswert, dass die Geehrten dann auch beim Verbandstag persönlich anwesend sein könnten.

Geehrt wurden:
Theodor Fuchs, Verein für Kölner Postgeschichte e.V., LV-Bronze
Lars Böttger, Deutsch-Französischer Briefmarkenclub Trier, LV-Bronze
Ronny Hennings; Philatelistenverein Geilenkirchen, LV-Bronze
Udo Niemzig, Verein f. Briefmarken & Münzsammler Ahrweiler, LV-Silber
– diese Auszeichnung konnte noch nicht übergeben werden

Albrecht Bunge, Briefmarken-Sammler-Verein Sürth 1957, BDPh-Bronze
Werner Lade, Briefmarken-Sammler-Vereinigung Düren, BDPh-Bronze
Peter Söntgerath, Briefmarken-Sammler-Verein Hennef, BDPh-Silber

Anschließend nahm Karl-Heinz Grebe die Preisverleihung für den Mitgliederwerbe-Wettbewerb vor:

Platz 2 – 4 neue Mitglieder: Siegburger Briefmarkenfreunde e.V.
Platz 2 – 4 neue Mitglieder: Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.
Platz 2 – 4 neue Mitglieder: Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e.V.
Platz 1 – 5 neue Mitglieder: BSV MOSEL-Merkur von 1893 u. 1947 Köln e.V.
Den Vereinen wurden keine Schecks mehr übergeben, sondern sie wurden gebeten, die Bankverbindung zur Überweisung mitzuteilen.

TOP 16: Beschlussfassung über eingegangene Anträge gem. § 7, Abs. 5/9

Es waren keine Anträge eingereicht worden und es wurden auf Rückfrage von Klaus Goslich auch keine Initiativanträge gestellt.

Karl-Heinz Richartz und Theodor Fuchs

Karl-Heinz Richartz und Ronny Hennings

Karl-Heinz Richartz und Lars Böttger

Karl-Heinz Richartz und Albrecht Bunge

Karl-Heinz Richartz und Werner Lade

Karl-Heinz Richartz und Peter Söntgerath

TOP 17: Festlegung des Mitgliedsbeitrags ab 01.01.2019

Der Schatzmeister erläuterte, dass die vorliegenden Zahlen keine Beitragserhöhung im nächsten Jahr erforderlich machen und unverändert 15,00 Euro für den BDPh und 4,00 Euro für den Philatelistenverband Mittelrhein abzuführen sind.

TOP 18: Fragen an den Vertreter des BDPh

Folgende Themen wurden angesprochen:

Peanuts Block nicht an den Schaltern der Post. Warum bleiben hier die Sammler außen vor. Konrad Krämer nimmt diesen Punkt mit in die Gespräche mit der Post. Ebenso kommt das Thema „Doppelstempelungen" mit in diese Gespräche.(angesprochen von Frau Nitzke)

Herr Glahé sprach ein Problem mit der Briefmarkenrevue an, welche nur Ankündigungen von Vereinen aufzunehmen scheint, die auch Abonnenten der Briefmarkenrevue sind. Auch dies wird Konrad Krämer ansprechen. Heinz Kaußen ist hier aber der Meinung, dass es das Recht des Verlegers ist, so vorzugehen.

Im Weiteren ging es z.B. um das Thema ob von Verbandsseite ein wenig Einfluss auf den Druck der Marken genommen werden kann, dass es in letzter Zeit viele Marken gab, auf denen z.B. Stempel nur noch schlecht zu sehen waren. Einfluss kann z.B. über den Kunstbeirat genommen werden.

Konrad Krämer gibt einen kleinen Einblick bzgl. Fälschungen zum Schaden der Post. Hier geht es um Millionen und nicht nur um ein paar Euro.

Hartmut Geyer spricht den Verkauf von Makulatur an, speziell bei Markenheftchen und fordert den BDPh auf, hier gegenzusteuern. Die Anwesenden sind sich im Klaren, dass dies ein Kampf gegen Windmühlen ist und dem eigentlich am besten durch Informationen der Sammlerinnen und Sammler entgegengewirkt werden kann. Wie in allen Fällen gilt „Wissen schützt". Der beste Schutz ist Fachliteratur!

Frau Nitzke lobt den Newsletter des Vorstandes des BDPh.

Konrad Krämer bedankt sich für das Gespräch, die Einladung und dass er nicht „zerrissen" wurde.

Klaus Goslich und Konrad Krämer im Gespräch und bei der Übergabe eines Gastgeschenks

TOP 19: Verschiedenes

Lars Böttger macht noch einmal Werbung für die Ausstellung in Trier vom 27.-29.07.2018.
Freitagabend: Eröffnung, kleines Essen
Samstag: Festabend
Stadtführungen werden angeboten und weiteres ist in Planung
Aktuelles gibt es unter www.briefmarkenclub-trier.de
Er schlug zudem vor, einen Verbandstag in Trier auszurichten.

Weitere Termine:

6./7.09.2019 Rang III-Ausstellung in Leverkusen

Geplant: 24.-26.04.2020: 95 Jahre Dürener Verein mit Rang II / III – Ausstellung

Hinweis auf den 17.3.2018; Veranstaltung im Haus der Philatelie, Bonn

Heinz Kaußen fragt bzgl. LV-Homepage nach. Diese ist in Arbeit, allerdings gibt es noch Probleme mit der Software.

Harald Mohr gibt kurze Ausführungen bzgl. der Rahmenausleihe und kündigt eine überarbeitete Ausleihordnung mit entsprechenden Hinweisen für die Ausleiher, die sich auch auf den Transport beziehen, an.

Der nächste LV-Tag findet am 10.03.2019 um 10.00 Uhr in der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule in Geilenkirchen statt.

11. März 2018

gez. Klaus Goslich, Vorsitzender Ronny Hennings, Protokollführer

(Fotos: Karl-Heinz Grebe)

Ein letzter Blick ins Auditorium.

350 Jahre Fahrpost von Düsseldorf nach Köln

Am 8. Juni 1668 wurde von Pfalzgraf Philipp Wilhelm, dem Landesherr des Herzogtums Berg, die Einrichtung der Fahrpost zwischen den Städten Düsseldorf und Köln verfügt. Bereits vor 50 Jahren wurden in Langenfeld, Monheim, Opladen und Leverkusen anlässlich von 300 Jahre Fahrpost Düsseldorf - Köln vier Sonderstempel geführt und mit einer historischen Postkutsche Postkarten und Belege von Leverkusen nach Monheim befördert.

Zum 350. Jahrestag unterstützt am 8. Juni 2018 die Deutsche Post Philatelie den Aktionstag der Leverkusen-Philatelie, in der alle Briefmarkensammlervereine von Leverkusen und Umgebung zusammenarbeiten, mit einem Sonderstempel, der eine historische Karte zeigt.

Die Deutsche Post führt bei einem Stand des „Erlebnis-Teams Briefmarken“ am 8. Juni 2018 von 9 bis 16 Uhr in der Centerfiliale, Heinrich-von-Stephan-Straße, Leverkusen-Mitte, den Sonderstempel und nimmt Postkarten und Briefe an, die mit dem Sonderstempel bedruckt werden. Ebenso ist ein großes Sortiment von Postwertzeichen und Philatelie-Produkten im Angebot.

Briefmarkenfreunde Leverkusen e.V., Herbert Schumacher, Ruf (0214) 312 680 73, Mail: nc-schumahe46@netcologne.de.

Präsentation der Karl-Marx-Marke in Trier Anfang Mai 2018

Wer heute von der Deutschen Post eine Marke möchte, der braucht einen langen Atem. Bundesjustizministerin Dr. Katarina Barley (MdB) wurde 2015 von einem Trierer Briefmarkensammler auf den 200. Geburtstag von Karl Marx angesprochen. Der Antrag für eine Briefmarke war schnell geschrieben. Als Politikinsider wusste sie, wer angesprochen werden musste, um die Marke zu genehmigen. Nach bangen Warten war es so weit – der ehemalige Finanzminister Schäuble hatte die Marx-Marke genehmigt – obwohl er von seinem parteilichen Hintergrund nicht unbedingt dafür prädestiniert war.

Am 3. Mai 2018 war es soweit. Im Foyer der Stadtbibliothek konnte die Karl Marx-Marke erstmalig käuflich erworben werden. Die Deutsche Post war mit einem „Erlebnis: Briefmarken"-Team vor Ort. Die beiden Postmitarbeiter hatten einen Sonderstempel für den Ersttag in Trier anfertigen lassen, der von den vielen Sammlern und Souvenirjägern als „sehr gelungen" bezeichnet wurde. Es gab während der zweitägigen Öffnungszeit fast immer Schlangen vor dem mobilen Schalter. Die Post war mit den in Trier erzielten Umsätzen sehr zufrieden. Dazu trug mit Sicherheit auch die Maximumkarte von Karl Marx bei.

Briefmarkenübergabe

Am Sonderpostamt, in der Mitte Lars Böttger und die Bundesjustizministerin Dr. Katarina Barley.

Der Deutsch-Französische Briefmarkenclub e.V. Trier ergänzte das Angebot der Post mit einem Sonderumschlag und einer „Postkarte Individuell“. Die Nachfrage nach den historischen Karten von 1947 mit dem roten Sonderstempel des Karl Marx-Hauses war ebenfalls sehr hoch. Frau Pferdekamp, die lange Jahre in Trier als Briefmarkenhändlerin tätig war, hatte einen Auszug aus der Karl Marx-Sammlung ihres Vaters, Herrn Erich Rahn der Öffentlichkeit präsentiert. Der Saarburger Künstler Armin Bohn stellte extra für die Veranstaltung ein Portrait von Karl Marx aus Briefmarken her.

Um 15 Uhr war es dann soweit: Oberbürgermeister Wolfram Leibe und Bundesjustizministerin Katarina Barley eröffneten offiziell die Briefmarkenschau. Ebenfalls anwesend waren unter anderem der Bundestagsabgeordnete Andreas Steier, der Ehrenpräsident der FIP, Jos Wolff aus Luxemburg und Gäste des Partnervereines aus Hettange-Grande. Ein Blatt mit Marken wurde zu Gunsten der „Villa Kunterbunt” verkauft – von den 15 Euro gehen 8 Euro an diese Einrichtung zur Nachsorge von krebskranken Kindern. Dieses Blatt ist in den nächsten Monaten bis zur Briefmarkenausstellung „Treveris 2018” bei uns über die Homepage erhältlich (www.briefmarkenclub-trier.de).

Pünktlich zum 200. Geburtstag von Karl Marx am 5. Mai wurde in Trier dann

die Bronzestatue enthüllt. Das Geschenk der chinesischen Regierung ist in Trier nicht unumstritten. Der Stadtrat hatte sich nach langer Diskussion doch dazu entschieden, das Geschenk anzunehmen.

Am 8. Mai hat dann das Bundesfinanzministerium in die „Bel Étage" des Palais Walderdorff in Trier zur offiziellen Vorstellung der Karl Marx-Marke geladen. Der Vorstand des Deutsch-Französischen Briefmarkenclubs war ebenfalls anwesend. Der Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe ließ sich die anstrengenden Tage nicht anmerken, als er und Frau Dr. Katarina Barley die Präsentation der Sondermarke eröffneten. Frau Professor Beatrix Bouvier referierte über die Korrespondenz von Karl Marx, die zu etwa drei Viertel der Wissenschaft zur Verfügung steht. Als Briefmarkensammler und Postgeschichtler fragt man sich, ob die Umschläge ebenfalls noch erhalten sind... Die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesfinanzministerium, Frau Christine Lambrecht (MdB) hatte dann die Aufgabe, die Roten und Weißen Alben an die Ehrengäste zu übergeben.

Nach diesen sehr gelungenen „Karl Marx-Festspielen" freut sich der Deutsch-Französische Briefmarkenclub auf seine Rang 2/3-Ausstellung „Treveris 2018". Wir hoffen, möglichst viele von Euch in der ältesten Stadt Deutschlands vom 27. – 29. Juli 2018 begrüßen zu können!

Bundesjustizministerin Dr. Katarina Barley bei der Präsentation der Karl Marx- Marke.

Wie im Protokoll zur JHV des Landesverbandes zu lesen ist, konnte Herr Udo Niemzig (Sprecher des Beirats) leider nicht an der Jahreshauptversammlung des Philatelistenverbandes Mittelrhein e. V. teilnehmen.

Für seine Verdienste um die Philatelie wurde er mit der Sibernadel des Landesverbandes geehrt. Unser stellv. Vorsitzender, Herr Karl-Heinz Richartz, hat Herrn Niemzig beim Großtauschtag des „Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler am 10.5.2018 besucht und ihm dort Urkunde und Nadel überreicht.

Die Herren Udo Niemzig und Karl-Heinz Richartz bei der Übergabe der Auszeichnung.

Unser Vorsitzender, Herr Klaus Goslich, bei der Übergabe der Snoopy-/Peanuts-Briefmarken im Post-Tower in Bonn.

Briefmarkenfreunde feiern Raiffeisen

Philatelietag

Hans Georg Holzhausen gewinnt mit seiner Sammlung die Offene Klasse.

(von Andrea Niebergall)

Neuwied Wenn sich ein Briefmarkensammler mit Raiffeisen-Leidenschaft an einem Philatelietag zum 200. Geburtstag des Gründers der Darlehenskassenvereine beteiligt, dann muss das Ergebnis zwangsläufig bemerkenswert sein. Am Sonntag gewann Hans Georg Holzhausen aus Hennef mit seiner Sammlung zu Friedrich Wilhelm Raiffeisen die Offene Klasse beim Philatelietag der Briefmarkenfreunde Neuwied im Amalie-Raiffeisen-Saal in Neuwied. Und die hatten sich eben jenen Heddesdorfer Bürgermeister zum Thema genommen.

„Das passt einfach", meinte Landtagsabgeordnerter Fredi Winter, der zusammen mit Bürgermeister Michael Mang und dem Regionalmarktleiter der VR-Bank Neuwied-Linz in Heddesdorf, Loachim Borchert, die Jury für den Wettbewerb der offenen Klasse bildete. Die Mischung aus postalischen Elementen, historischen Dokumenten, biografischer Zusammenstellung, Zeitungsausschnitten und eigenen Texten in drei Rahmen war zwar für eine Philatelieausstellung eher ungewöhnlich, machte

Die Jury um den Vorsitzenden der Briefmarkenfreunde, Jürgen Glahé (Mitte), hatte einiges zu begutachten, war sich aber schnell einig. Foto: Jörg Niebergal

aber dennoch viel Eindruck auf die Jury, die sich schnell auf Holzhausen als Sieger einigte.

Auf Platz zwei rangierte am Ende die Sammlung von Hans Bröker zu Seebäderdampfern, die wohl vor allem die Urlaubssehnsucht der Jurymitglieder angesprochen hatte. Der dritte Rang ging an Rainer Schulze mit seinen auffällig in Rot gestalteten Rahmen zu 155 Jahre Rotes Kreuz.

„Wir hatten diesmal überwiegend eigene Mitglieder, die sich mit Ihren Sammlungen beteiligt haben", erklärte Jürgen Glahé, Vorsitzender der Briefmarkenfreunde. Er schaute zufrieden in die bunte Sammlermenge im Saal. „Viele Aussteller, viele Besucher", resümierte er. „Das ist nicht immer und überall so." Lediglich den Helferpool würde sich Glahé größer wünschen. Doch ihm ist klar, das dies vor allem auch mit den sinkenden Mitgliederzahlen zu tun hat. „Wir liegen jetzt bei unter 80."

Normalerweise ist es immer eine größere Sache, ein Thema für den nächsten Philatelietag zu finden. Diesmal hatten die Neuwieder leichtes Spiel, dreht sich im Kreis doch 2018 ohnehin alles um Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Das Erlebnisteam Briefmarken präsentierte im Sonderpostamt vor Ort einen Sonderstempel mit dem Porträt von Raiffeisen und passend dazu auch zwei Privatganzsachen.

Nur Glahés Wunsch nach einer neuen Sondermarke kam die Post nicht nach. Begründung: Die Post hat den Heddesdorfer bereits mit zwei Briefmarken, 1956 im Rahmen der jährlichen Wohlfahrtsmarken und 1988 anlässlich seines 100. Todestages, geehrt.

Großtauschtag des Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.

Der Großtauschtag am 19. November 2017 des Vereins für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e.V. war verbunden mit einer Briefmarkenschau zum Thema „70 Jahre Rheinland-Pfalz“. Dazu wurden vom Verein eine Ganzsache und ein Sonderumschlag aufgelegt und an der Sonderpostfiliale gab es den passenden Stempel dazu.

Die Veranstalter waren mit dem Besuch zufrieden und gleiches konnte man von der Mehrzahl der anwesenden Händler auch vernehmen. Vielleicht hätten sich noch mehr Sammlerfreunde eingefunden, wenn sich nicht wegen der Verfügbarkeit von Räumlichkeiten andernorts eine Terminüberschneidung ergeben hätte.

Der Blick in die gut gemachte Vereinszeitschrift „Briefmarken-Schängel“ bietet nicht nur Vereinsinterna, sondern interessante philatelistische Themen. Im Gespräch mit dem Vorsitzenden Rainer Flesch war dann noch zu erfahren, dass wohl in absehbarer Zeit ein Handbuch der Stempel von Koblenz herausgegeben wird.

BSV Mosel-Merkur Köln und ArGe KBSV

op jöck
zur Briefmarkenmesse Essen 2018

Auch dieses Jahr wurden die Mitglieder zur kostenlosen Busfahrt am 3.5.2018 eingeladen und natürlich wie immer, wurde der Tag mit einem köstlichen Frühstück im Tauschlokal in der Kapuzinerstrasse in Köln-Weidenpesch begonnen.

Einige waren schon zeitig vor Ort und so wurde die Eröffnung des Frühstück-Buffets erwartet.

Gegen 10:00 Uhr fuhren die Busse mit 60 Personen nach Essen ab und erreichten gegen 11:00 Uhr die Messehallen in Essen.

Leckere Brötchen.

Gruppenbild vor den Messehallen.

Um diese Uhrzeit war der Besuch noch übersichtlich und es herrschte noch kein Gedränge an den Ständen.

Am Stand der Philaseiten trafen sich einige Besucher und Richard erklärte seine Web-Seite und deren Handhabung.

gegen 15:15 traf man sich bereits draußen zur Rückfahrt nach Köln
und zeigte stolz seine erstandenen Schätzchen.

Auch die Rückfahrt verlief ohne nennenswerte Störungen (Stau) und so
erreichte man pünktlich wieder das Tauschlokal in Köln.

An dieser Stelle danken wir Karl-Heinz Richartz und seinem Team für die
engagierte Arbeit für den Verein.
Wir freuen uns schon auf die angekündigte Fahrt nach Antwerpen.

Bericht und Fotos: Andreas Boll

Schlösser Augustusburg und Falkenlust

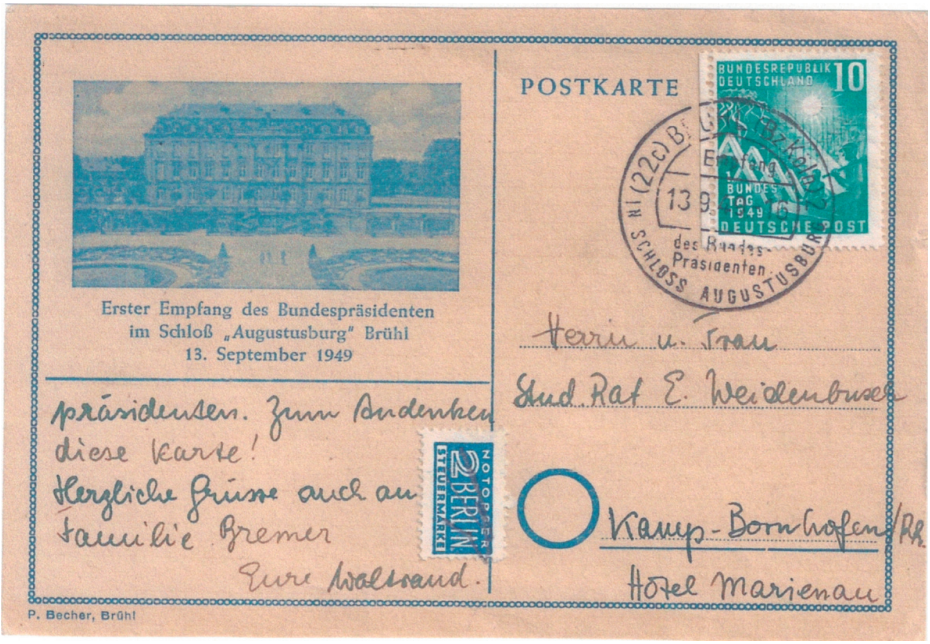
Im 18. Jahrhundert ließ der Wittelsbacher Clemens August (1700-1761), Kurfürst und Erzbischof von Köln, in Brühl, zwischen Köln und Bonn, das Schloss Augustusburg und das Jagdschloss Falkenlust errichten. Schloss Augustusburg steht auf den Fundamenten älterer Bauten. Bereits um 1180 erbaute Philipp von Heinsberg (um 1130-1191) in der Nähe des erzbischöflichen Wildparks ein Hofgut. Ab 1284 wurde von Erzbischof Siegfried von Westerburg in der Nähe eine Burg als Stützpunkt gegen die feindlich gesonnene Reichsstadt Köln errichtet. 1298 vollendet, diente sie den Erzbischöfen von Köln als Residenz. 1689 wurde die von Wehrtürmen und einem Graben umgebene Wasserburg gesprengt. Kurfürst Joseph Clemens (1671-1723) plante 1715 ein neues Schloss im Stile des Barocks. 1725 legte sein Nachfolger, Clemens August, den Grundstein für den Neubau des Schlosses nach einem Entwuf von Johann Conrad Schlaun (1695-1773) (Mi Bund 1312, 1787). Die Bauzeit erstrecke sich über drei Jahre.

An die frühere Anlage erinnert noch heute der Wassergraben. François de Cuvilliés der Ältere (1695-1786) gestaltete in der zweiten Bauperiode von 1728 bis 1740 die Anlage zu einem Schloss im französisch-bayrischen Rokoko. In der dritten Bauperiode von 1740 bis 1748 wurde das Schloss von innen ausgestaltet. So schuf Balthasar Neumann (1687-1753) (Mi Bund 353 y, Berlin 205, DDR 383 x) das großartige Treppenhaus und Carlo Carlone (1686-1775) die Deckengemälde. Die Gartenanlagen wurden im französischen Stil von Dominique Girard (um 1680-1738) angelegt. 1794 kam das Schloss in französischen Besitz und die geistlichen Besitztümer säkularisiert. Durch den Wiener Kongress wurden die Rheinlande und Westfalen 1815 preußisch. Von 1876 bis 1877 wurde das Schloss renoviert. 1944 fiel eine Bombe in den Nordflügel, und richtete dort große Schäden an. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Schloss umfassend restauriert. Den Besuchern scheint es so, als setzten sich In der weitläufigen Gartenanlage die Räume unter freiem Himmel fort.

Eine Allee führt von Schloss Augustusburg zum Jagdschloss Falkenlust, das als „Maison de plaisance" von 1729 bis 1740 nach Plänen von François de Cuvilliés dem Älteren ähnlich wie Schloss Amalienburg in Nymphenburg errichtet wurde. Das Jagdschloss war das Refugium des

Kurfürsten für die Falkenjagd. Im Erdgeschoss befindet sich der Salon, das Vestibül, das Kabinett und das Schlafzimmer für einen Gast, im Obergeschoss sind die Räume des Kurfürsten. Neben dem indianischen Lackkabinett im Erdgeschoss ist das Kabinett im Obergeschoss der schönste Raum des Schlosses. Die Delfter Kacheln in Blau-Silber deuten auf die Farben des Hauses Wittelsbach hin und auf das Blau-Silber der Falkenjagd-Uniformen. Jagdschloss Falkenlust ist noch so erhalten, wie es im 18. Jahrhundert errichtet worden ist. Als die Villa Hammerschmidt renoviert wurde, war es vorübergehend auch Amtssitz des Bundespräsidenten.

Am 31. Oktober 1984 wurden das Schloss Augustusburg und das Jagdschloss Falkenlust mit ihren Park-und Gartenanlagen in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Am 13. September 1949 fand auf Schloss Augustusburg der erste Empfang des in Bonn von der Bundesversammlung gewählten ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss (1884-1963), statt, der mit einem Sonderstempel belegt werden kann.



Postkarte (nach Kamp-Bornhofen), (22c) Brühl (Bz. Köln) 2, 13.9.49-16, Sonderstempel „Empfang / des Bundes- / Präsidenten / Schloss Augustusburg" (ohne bD)

Stempelvorlage (Ausichtskarte), (22c) Brühl (Bz. Köln) 2, 15.9.59, Sonderstempel „Bundespräsidenten / Empfang / Schloss Brühl“ (ohne bD)

Postkarte (nach Berlin), 50321 Brühl, Rheinl, 24.-4.2010, Sonderstempel „725 Jahre / Stadtrechte / 1285 / 2010“, bD: Schloss Augustusburg (oval)

Fortsetzung im nächsten LV-Info 184

Geschäftsverteilungsplan

1. Vorsitzender **Klaus Goslich** Postfach 10 06 04 52306 Düren Tel./Fax: 02421/75433 eMail: g.goslich@t-online.de	Vertretung des Verbandes gemäß § 26 BGB Leitung des Verbandstages und der Vorstands- und Beiratssitzungen Repräsentation des Verbandes Kontaktstelle für die dem Philatelistenverband angehörenden Arbeitsgemeinschaften sowie die überörtlichen Vereine und zum Verbandsbeirat
Stellv. Vorsitzender **Karl-Heinz Richartz** Weilerweg 84 C 50765 Köln Tel.: 0221/7901843 eMail: kaheri@t-online.de	Vertretung des Vorsitzenden, Bearbeitung von Anträgen auf Ehrungen, Versendung der Urkunden und Mitgliedsnadeln für Ehrungen des Bund Deutscher Philatelisten e.V., Fortführung der Verbands-Dokumentation Versand des LV-Info
Stellv. Vorsitzender **Karl-Heinz Grebe** Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de	Vertretung des Vorsitzenden Ergänzung und Korrektur des „Blauen Ordners“ (Vereinsverzeichnis)
Geschäftsführer **Ronny Hennings** Noldestraße 7 52525 Heinsberg Tel.: 02452/187606 eMail: ronny@hennings-hs.de	Erledigung des Schriftverkehrs (soweit nicht andere Vorstandsmitglieder zuständig sind), Protokollführung bei Vorstands- und Beiratssitzungen, Ergänzung und Korrektur des „Handbuch Philatelie“

Schatzmeister **Karl-Heinz Grebe** Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de	Verwaltung der Haushaltsmittel des Philatelistenverbandes, Buchführung und Erstellung des Jahresabschlusses des Verbandes, Beschaffung der BDPh-Mitgliedskarten, Beschaffung und Verkauf von Materialien, insbesondere **Urkunden und Nadeln für langjährige Mitgliedschaften.**
Beisitzer Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen **Werner Lade** Buchenhain 25 51491 Overath Tel.:+ Fax: 02206/863105 Internet-Fax: 03222/3770786 eMail: ghajar.lade@t-online.de	Koordinierung von Veranstaltungen, Versand, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung der Veranstaltungsmeldungen, Zuteilung der Verbands-Ausstellungsrahmen, Vertretung des Vorstandes in allen Sitzungen der philatelistischen Ausschüsse. Vorbereitung der Jury-Einsätze
Beisitzer Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit ***(kommissarisch)*** **Karl-Heinz Grebe** Adresse: siehe oben	Redaktion des LV-Info Internet-Auftritt des Verbandes pflegen Öffentlichkeitsarbeit
Beisitzer Fachstelle Sammlerschutz und Fälschungserkennung **Enrico Tampe** Hauptstraße 12 A 56244 Goddert Tel.: 02626/925353 eMail: tampe@web.de	Bearbeitung aller Angelegenheiten bis zur Abgabe an den Bundesstellenleiter Kontaktmann zum Landesring Mittelrhein e.V. der DPhJ
Einweisungsbeauftragter „philatelie" **Karl-Heinz Grebe** Adresse: siehe oben	Zu diesen Aufgaben zählen: Neuaufnahmen von Mitgliedern, Zurückziehung von Mitgliedern, Änderungen bei Wohnungswechsel Erstellung und Versand der Mitgliedskarten

Veranstaltungstermine

Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen: Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath, Telefon: 02206 863105 E–Mail: werner.lade@phvm.de

Die Anmeldung einer Veranstaltung für den Terminkalender in der Philatelie, im LV-Info und auf unserer Verbands-Homepage ist nur über das hierfür vorgesehene Formular „Anmeldung einer Veranstaltung“ möglich. Dieses ist über die Verbands-Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen erhältlich oder kann von der Homepage des BDPh www.bdph.de von registrierten Nutzern im Menü Download-Formulare/Ausstellungswesen/Download-Bereich für Mitglieder (PDF-Dokument)/Formular Anmeldung einer Veranstaltung als Kopiervorlage ausgedruckt und ausgefüllt werden. Das Formular steht nicht zum Ausfüllen online zur Verfügung, kann aber auf dem eigenen PC als PDF-Datei gespeichert und dann mit der entsprechenden Software ausgefüllt werden.

Erläuterung der Abkürzungen:

Rg. = Wettbewerbsausstellung Rang ... ;
OK = Briefmarkenschau der Offenen Klasse;
AK = Ansichtskartenausstellung;
S = Sonderstempel;
E = Erinnerungsdrucksachen;
JK = Jugendklasse;
AL = Ausstellungsleiter;
V=Vortrag
B = Briefmarkenschau;
IB = Internationale Beteiligung;
T = Tauschtag;
GA = Ganzsachen;
SPA = Sonderpostfiliale;
TdB = Tag der Briefmarke;
VL = Veranstaltungsleiter

2018

17.6.2018 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	**BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e.V.** 05.046 64. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz, VL.: Hermann Pütz, Trifelsstr. 4, 50739 Köln Tel.: 0221 173755; E-Mail: hero.puetz@netcologne.de
24.6.2018 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T OK SPA S E GA	**Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V.** 05.100 Briefmarkenschau der Offenen Klasse und Großtauschtag in 53909 Zülpich, Keltenweg 14, Franken-Gymnasium VL: Hans-Josef Peters, Akazienweg 17, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424 202220, Fax: 02424 202222, E-Mail: bri-pe@web.de **Anmeldeschluss: 18.5.2018**

27.07.2018 bis 29.07.2018	Rg. 2 mit Rg. 3 JK IB SPA S GA	**Deutsch-Französischer Briefmarkenclub Trier e. V.** 05.068 **TREVERIS 2018**, Wettbewerbsausstellung **Rang 2 (mit Anteil Rang-3-Exponate),** Jugendklasse und internationale Beteiligung in 54296 Trier-Tarforst, Kohlenstr. 57, Turnhalle FSV Trier-Tarforst Öffnungszeiten: 27.07.2018 von 17.00 bis 19.00 Uhr 28.07.2018 von 9.00 bis 16.00 Uhr 29.07.2018 von 9.00 bis 14.00 Uhr VL.: Lars Böttger, 10, rue de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg, Tel.: +352 691 340 755, E-Mail: lars.boettger@bdph.de AL.: Heinz Wenz, Henneystr. 35a, 54293 Trier Tel.: +49 651 64558, E-Mail: wenz@dphj.de **Anmeldeschluss: 31.01.2018** **Programm und Exponate siehe:** **http://briefmarkenclub-trier.de/?page_id=98**
2.9.2018 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	**BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e.V.** 05.046 65. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz, VL.: Hermann Pütz, Trifelsstr. 4, 50739 Köln Tel.: 0221 173755; E-Mail: hero.puetz@netcologne.de
16.9.2018 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	**Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962** 05.031 Internationaler Großtauschtag Briefmarken, Münzen, Postkarten in 52511 Geilenkirchen, Pestalozzistr. 27, Aula der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule VL: Willi Grün, Neustr. 12, 52538 Gangelt, Tel.: 02454 7030 E-Mail: willigruen@web.de
14.10.2018 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	**Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V.** 05.100 Großtauschtag in 53909 Zülpich, Keltenweg 14, Franken-Gymnasium VL: Hans-Josef Peters, Akazienweg 17, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424 202220, Fax: 02424 202222, E-Mail: bri-pe@web.de
21.10.2018 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	**Briefmarkensammler- und Münzsammlerverein „Eifelland“ Gerolstein** 05.032 Briefmarken- und Münzbörse in 54568 Gerolstein, Rondell 1, Stadthalle VL: Herbert Wollenweber, Hauptstraße 82, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591 951211, E-Mail: hwollenweber@gmail.com

4.11.2018 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	**Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V.** 05.082 Börse / Großtauschtag in 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, OT Ahrweiler, Alois-Grundschule, Blankartstraße 13 VL.:Jens Wittenburg, Konrad-Adenauer-Straße 90, 53343 Wachtberg, Tel.: 0176 61888937, E-Mail: jens.wittenburg@gmx.de
18.11.2018 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr	T	**Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.** 05.037 Großtauschtag in 56075 Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Hochschule Koblenz, Koblenz-Karthause VL.: Rainer Flesch, Postfach 1327, 56603 Andernach, Te,: 02532 48154, E-Mail: rainerflesch@web.de
25.11.2018 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	**Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren** 05.024 Großtauschtag in 52349 Düren, Josef-Schregel-Straße 36, Dürens Posthotel VL.: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe Tel.: 02423 902985
2.12.2018 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	**Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V.** 05.064 Rheinbacher Briefmarken Börse mit Münzen und Ansichtskarten in 53359 Rheinbach, Dederichsgraben 2, Aula der Schule VL: Udo Lucas, Mörikeweg 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 12680, E-Mail: udo.lucas@freenet.de
9.12.2018 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T B SPA S GA	**Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.** 05.001 Großtauschtag und Briefmarkenschau in 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9 VL: Heinz Kaußen, Neuenhoftsr. 70, 52078 Aachen, Tel.: 0241 526514, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de
16.12.2018 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	**BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e.V.** 05.046 26. Weihnachtsbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz, VL.: Hermann Pütz, Trifelsstr. 4, 50739 Köln Tel.: 0221 173755; E-Mail: hero.puetz@netcologne.de

2019

10.3.2019 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	LV- Tag SPA S	**Philatelistenverein Geilenkirchen e. V.** 05.031 81. Landesverbandstag des Philatelistenverband Mittelrhein e. V. in 52511 Geilenkirchen, Pestalozzistraße 27, Anita-Lichtenstein-Gesamtschule VL.: Willi Grün, Neustraße 12, 52538 Gangelt, Tel.: 02454 7030, E-Mail: willigruen@web.de
24.3.2019 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr	T B SPA S	**Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.** 05.061 Phila-Tag 2018 - Briefmarkenschau der Offenen Klasse und Großtauschtag in 56564 Neuwied, Heddesdorfer Straße 33, VHS Neuwied **Externe Sammlungen zur Offenen Klasse sind wilkommen** VL.: Jürgen Glahé, Hinter dem Backhaus 1, 56218 Mülheim-Kärlich, Tel.: 02630 1339, E-Mail: mk.glahe@t-online.de **Anmeldeschluss: ?**
7.9.2019 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr **8.9..2019** 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Rg. 3 JK SPA S E GA	**Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V.** 05.088 **Wettbewerbsausstellung Rang 3 mit Jugendklasse** „70 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ in 51381 Leverkusen Quettingen, Schlangenhecke 3, Katastrophemschutzzentrum des THW VL.: Herbert Schumacher, Scharnhorststr. 86, 51377 Leverkusen, Tel.: 0214 31268073, Fax: 0214 31268071, E-Mail: nc.schumahe46@netcologne.de AL.: Dr. Manfred Mengel, Bergstr. 54 A, 51519 Odenthal, Tel.: 02174 41207, E-Mail: manfredmengel@t-online.de **Anmeldeschluss: 30.6.2019**

2020

25.4.2020 und 26.4.2020 jeweils 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Rg. 2 mit Anteil Rg. 3 JK SPA S	**Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren** 05.024 DURIA 2020 - **Wettbewerbsausstellung Rang 2 (mit Anteil Rang 3-Exponate) und Jugendklasse** in 52349 Düren, Stefan-Schwer-Straße 4, „Haus der Stadt“ VL.: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 902985, Mobil: 0179 6730686 E-Mail: harald.m@gmx.net **Anmeldeschluss: 31.12.2019**

Impressum

Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPh e.V.

Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren
eMail: g.goslich@t-online.de

Redaktion: Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
eMail: kh.grebe@t-online.de

Mitarbeiter: Achim Hermes + Wechselnde Mitarbeiter, Vereine
Fotos: Karl-Heinz Grebe, Andreas Boll

:

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Copyright: Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichneter Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e. V. im BDPh e. V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die

www.phvm.de

Liebe Vorsitzende, mit diesem LV-INFO werden auch wieder die Veränderungen des ‚Blauen Ordners' auf den Weg gebracht. Entweder an die bekannte eMail-Adresse bzw. bei den Vorsitzenden/Vereinen, die nicht über eMail erreichbar sind, liegen diese Seiten, wie versprochen, als Anlage diesem LV-INFO Päckchen bei..

Für mögliche Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft im BDPh gelten folgende Regeln / Möglichkeiten und Preise:

10 Jahre - Bronze; 15 Jahre Silber; 25 Jahre Gold	mit Urkunde 4,50 €
40 Jahre - Gold mit Eindruck 40	mit Urkunde 5,00 €
50, 60, 65, 70 Jahre - Gold mit Eindruck 50, 60, 65 bzw. 70	kostenlos

Alle Ehrennadeln gibt es für die Damen in einer Ausführung als Brosche

Bestellungen bitte an den Schatzmeister.

Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
Tel.: 02238 13585, Fax: 02238 300660, eMail: kh.grebe@t-online.de

www.jennes-und-kluettermann.de

3 mal jährlich - jeweils am 1.Samstag im April, August und Dezember - bieten wir Sammlern und Forschern unser wie gewohnt reichhaltiges Angebot. Zahlreiche Einzellose aus allen philatelistischen Gebieten und immer große Sammlungen aus privater Hand, Posten und Lots. Wir bieten Ihnen Marken und Belege aus fast allen Gebieten mit Schwerpunkt Deutschland. Auch für Spezialisten eine umfangreiche Fundgrube In dem gewohnt reichhaltigen Angebot finden Sie viele Spezialitäten und Raritäten von A - wie Altdeutschland bis - Z - wie Zonen. Günstige Bedingungen für Ihre Einlieferungen sowie Provision für erfolgreiche Vermittlung. Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne auch persönlich zur Verfügung.

Den Katalog mit allen Abbildungen der Einzellose finden Sie circa 4 Wochen vor dem jeweiligen Auktionstermin auch im Internet unter

www.jennes-und-kluettermann.de

J&K

BDB Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer

Wolfgang Jennes & Peter Klüttermann
Briefmarkenauktionen - Clarenbachstraße 182 - 50931 Köln
Telefon 0221 - 940 53 20 FAX 0221 - 940 53 26
e-mail info@jennes-und-kluettermann.de

Den Printkatalog senden wir auf Anforderung kostenlos

BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen
An- und Verkauf

Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95
Fax: 02 41 - 3 39 97
Email: info@aixphila.de
Internet: www.aixphila.de

Aix-Phila
BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS